

Schulleitungskonferenz  
Schule Maur  
Zürichstrasse 8  
8124 Maur  
www.maur.ch

Schulverwaltung  
043 366 13 33  
schule@maur.ch

## Beurteilungskonzept Looren Ausführungsbestimmungen

Gremium: Schulleitungskonferenz  
Beschlussdatum: 11. September 2025  
Gültig ab: Freitag, 1. August 2025  
IDG-Status: öffentlich

Registatur-Nr. 0.0.3.2  
Geschäft-Nr. 2025-954  
Systematische Rechtssammlung Nr. 41.3.4

<b>A</b>	<b>Von der Schulpflege am 15. April 2025 verabschiedetes Beurteilungskonzept</b>	<b>2</b>
<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Leitsätze</b>	<b>2</b>
2.1	Schülerinnen und Schüler	2
2.2	Lehrpersonen	3
2.3	Schulleitung	3
2.4	Schule	3
2.5	Eltern	3
<b>3</b>	<b>Kompetenzorientierte Beurteilung</b>	<b>3</b>
3.1	Beurteilungsform: Wie wird beurteilt?	4
3.2	Beurteilungsnorm: Mit welcher Bezugsnorm wird beurteilt?	4
3.3	Beurteilungsfunktion: Wozu wird beurteilt?	4
3.4	Beurteilungsfokus: Was wird beurteilt?	5
3.5	Beurteilungsperson: Wer beurteilt?	5
<b>4</b>	<b>Interne Zusammenarbeit</b>	<b>5</b>
4.1	Verbindliche Abmachungen (Prozesse, Inhalte)	5
4.2	Zusammenarbeitsformen und -gefässe	5
<b>5</b>	<b>Elternmitwirkung/ externe Zusammenarbeit</b>	<b>6</b>
<b>6</b>	<b>Vorgaben Umsetzungskonzepte Schulen</b>	<b>6</b>
<b>7</b>	<b>Glossar</b>	<b>6</b>
<b>B</b>	<b>Umsetzungskonzept Schule Looren</b>	<b>7</b>
<b>1</b>	<b>Kompetenzorientierte Beurteilung</b>	<b>7</b>
1.1	Wozu wird beurteilt?	7
1.2	Was wird beurteilt? (Kompetenzen als Zusammenspiel von Wissen, Können, Wollen)	8
1.3	Wer beurteilt? In welcher Form?	8
1.4	Mit welcher Bezugsnorm wird beurteilt?	9
1.5	Wie wird beurteilt? Mit welchen Beurteilungsanlässen wird beurteilt?	9
<b>2</b>	<b>Interne Zusammenarbeit</b>	<b>10</b>

2.1	Lernzielkontrollen und standardisierte Tests	10
2.2	Schülerinnen- und schülerbezogener Austausch	10
<b>3</b>	<b>Elternkommunikation</b>	<b>11</b>
3.1	Kommunikation der individuellen Beurteilung	11
3.2	Information über die Beurteilungspraxis	11
<b>4</b>	<b>Überfachliche Kompetenzen</b>	<b>12</b>
4.1	Indikatoren zu Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten für Schüler/innen der Sek A	12
4.2	Indikatoren zu Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten für Schüler/innen der Sek B / C	20
<b>5</b>	<b>Schlussbestimmungen</b>	<b>29</b>
5.1	Weitere Dokumente / Verweise	29
5.2	Verteiler	29
5.3	Inkraftsetzung	29

Maur, 20.06.2025 / DW

## **A Von der Schulpflege am 15. April 2025 verabschiedetes Beurteilungskonzept**

### **1 Einleitung**

In diesem Dokument werden die Grundlagen für eine gemeinsame Beurteilungspraxis der Schule Maur sowie die schuleinheitsspezifische Umsetzung dieser festgelegt. Basis dieser Beurteilungspraxis sind der Züricher Lehrplan 21 sowie die Broschüre «Beurteilung und Schullaufbahntrennung» und die Broschüre «Kompetenzorientiert beurteilen» des Volksschulamtes des Kantons Zürich.

### **2 Leitsätze**

Mit dem kompetenzorientierten Unterricht werden formative Beurteilungsformen wie beispielsweise Lerndialoge und die Begleitung von Lernprozessen stärker ins Zentrum der Beurteilung gestellt. Gleichzeitig werden die individuellen Fähigkeiten und Lernstände für den weiteren Schulverlauf der Schülerinnen und Schüler festgehalten. Entsprechend sorgfältig und verantwortungsbewusst gehen wir mit der Beurteilung um. Die nachfolgenden Absichten sind für die Beurteilungspraxis der Schule Maur leitend.

#### **2.1 Schülerinnen und Schüler**

- Die Schülerinnen und Schüler werden darin unterstützt, durch eine förderorientierte Beurteilungspraxis ihre Kompetenzerweiterungen wahrzunehmen.
- Die Beurteilung hat zum Ziel die Wahrnehmung der Selbstwirksamkeit, die Selbstverantwortung und das Selbstvertrauen zu stärken.
- Die Beurteilung unterstützt die Schülerinnen und Schüler in ihrem Lernprozess.
- Die Schülerinnen und Schüler stehen mit den Lehrpersonen im Austausch über ihre Lernwege und Lernstände.

## 2.2 Lehrpersonen

- Die Lehrpersonen schaffen vielfältige, anregende und kompetenzorientierte Lernsituationen, welche eine kompetenzorientierte Beurteilung ermöglichen.
- Vielfältige Beurteilungsanlässe ermöglichen den Lehrpersonen, die Leistungen der Schülerinnen und Schüler kompetenzorientiert zu erfassen.
- Die Lehrpersonen beurteilen Schülerinnen und Schüler kompetenzorientiert aufgrund ihres professionellen Ermessensentscheids<sup>1</sup>, welcher sich auf unterschiedliche Informationsquellen stützt.
- Die Beurteilungspraxis der Lehrpersonen ist transparent.

## 2.3 Schulleitung

- Die Schulleitung stärkt die Lehrpersonen in der Umsetzung der gemeinsamen Beurteilungspraxis.

## 2.4 Schule

- Die Schule setzt sich gemeinsam mit den Lehrpersonen kontinuierlich mit der Beurteilungspraxis auseinander.

## 2.5 Eltern

- Die Eltern kennen die Grundlagen der kompetenzorientierten Beurteilung.
- Die Eltern stehen mit den Lehrpersonen im Austausch über die Fähigkeiten und Lernstände ihres Kindes und erhalten dadurch einen Überblick über seine schulische Entwicklung.

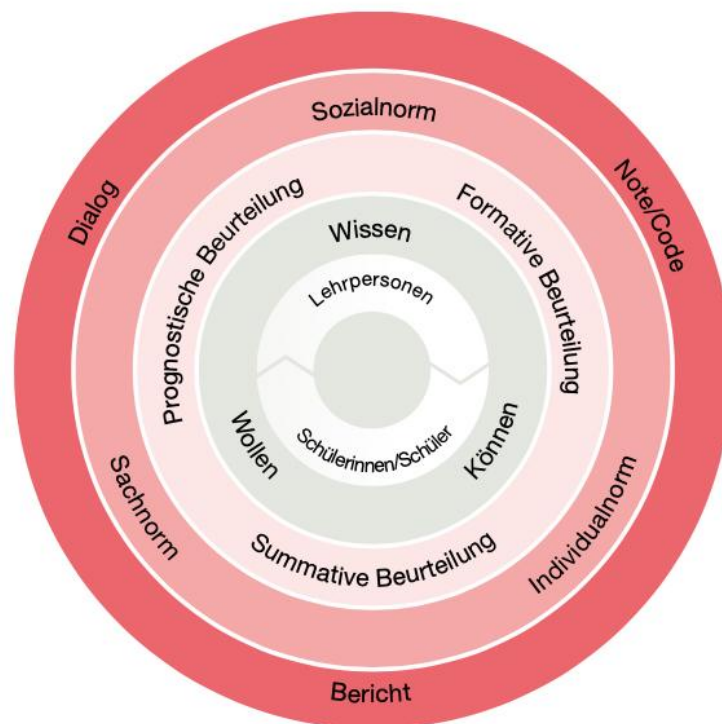
## 3 Kompetenzorientierte Beurteilung

Die kompetenzorientierte Beurteilungspraxis wird in der Broschüre «Kompetenzorientiert beurteilen» (Volksschulamt des Kantons Zürich, 2017, S. 4) folgendermassen beschrieben:

*«In Beurteilungssituationen wird eingeschätzt, inwieweit Schülerinnen und Schüler bereit und fähig sind, ihr Wissen und Können in konkreten Situationen anzuwenden und zu nutzen, Aufgaben zu lösen oder Probleme zu bewältigen. Da Kompetenzen in verschiedenen Situationen und Kontexten sichtbar werden, erfordert der kompetenzorientierte Unterricht ein breites Beurteilungsrepertoire. Das heisst, es bedarf verschiedener Informationsquellen, um als Lehrperson ein vertieftes Verständnis zu Lernfortschritten und Lernproblemen der Schülerinnen und Schüler zu erhalten.»*

---

<sup>1</sup> Aus der Broschüre «Beurteilung und Schullaufbahnentscheide», VSA, 2018, S. 19: „Eine Note im Zeugnis gibt die Beurteilung der Lehrperson, ihre Einschätzung der fachlichen Gesamtleistung wieder. Sie ist nicht das Ergebnis einer Durchschnittsrechnung von gesammelten schriftlichen Prüfungen, sondern beruht auf einem professionellen Ermessensentscheid der Lehrperson. Diese stützt sich bei der Beurteilung auf unterschiedliche Informationsquellen wie mündliche und schriftliche Prüfungen, Schülerarbeiten, Vorträge, Portfolios, Beobachtungen so-wie Erkenntnisse aus Lerndialogen und Gesprächen.“



- Beurteilungsform
- Beurteilungsnorm
- Beurteilungsfunktion
- Beurteilungsfokus (Kompetenzen)
- Beurteilungsperson

Im Zentrum stehen dabei fünf Fragestellungen (vgl. Broschüre «Kompetenzorientiert beurteilen», VSA, 2017, S. 6 ff), für welche die Schule Maur gemeinsame Vorgehensweisen festgelegt hat.

### 3.1 Beurteilungsform: Wie wird beurteilt?

- Die Lehrpersonen beurteilen förderorientiert, indem sie im Austausch mit den Lernenden sind (Lerndialoge, Lernbegleitung durch Feedback).
- Die Lehrpersonen machen gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern deren Lernfortschritte sichtbar.

### 3.2 Beurteilungsnorm: Mit welcher Bezugsnorm wird beurteilt?

- Die Sachnorm wird berücksichtigt, indem die Lehrpersonen beurteilen, wie gut die Lernziele erreicht bzw. die Kompetenzerwartung erfüllt sind.
- Die Individualnorm wird bei der formativen Beurteilung berücksichtigt, indem die Ergebnisse mit früheren Arbeiten verglichen werden.

### 3.3 Beurteilungsfunktion: Wozu wird beurteilt?

- Die Kompetenzorientierte Beurteilung hat zum Ziel, die Lernenden in den fachlichen, methodischen, sozialen und personalen Kompetenzen zu unterstützen.
- Die formative Beurteilung steht im Zentrum eines kompetenzorientierten Unterrichts.
- Die Lehrpersonen begleiten das Lernen aller Lernenden mit Blick auf Ziele und individuelle Lernvoraussetzungen.

- Mittels der summativen Beurteilung wird eine Standortbestimmung einer Lernphase ermittelt. Dies verschafft den Schülerinnen und Schülern sowie der Lehrperson einen Überblick über den aktuellen Lernstand.
- Die Lehrpersonen können Zonen der nächsten Entwicklung definieren und Fördermassnahmen ableiten und beschliessen.

### **3.4 Beurteilungsfokus: Was wird beurteilt?**

- Das Wissen der Schülerinnen und Schüler wird durch formative und summative Beurteilungssituationen erfasst.
- Das Können der Schülerinnen und Schüler wird im Unterricht anhand von Lernprozessen und Beurteilungsanlässen beobachtet und eingeschätzt.
- Das Wollen der Schülerinnen und Schüler wird durch Beobachtung von verbalen und nonverbalen Äusserungen, in Lerndialogen und durch Selbsteinschätzungen sichtbar gemacht und mit dem Kind thematisiert.
- Die Lehrperson macht die Lernziele gegenüber den Schülerinnen und Schülern transparent und die Leistungen werden danach beurteilt.
- Die Lehrperson stützt die Beurteilung der Lernenden auf unterschiedliche Informationsquellen wie Lernkontrollen, Portfolios, Beobachtungen, Arbeiten von Schülerinnen und Schülern sowie Erkenntnissen aus Lerndialogen und Gesprächen.

### **3.5 Beurteilungsperson: Wer beurteilt?**

- Die Lehrpersonen leiten die Schülerinnen und Schüler in einer realistischen Selbstbeurteilung an.
- Indem der Selbstbeurteilung der Lernenden Platz eingeräumt wird, werden sie in der selbständigen Gestaltung ihres Lernens unterstützt
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten formative und summative Rückmeldungen der Lehrperson.
- Die Schülerinnen und Schüler profitieren auch von Peer-Feedback.

## **4 Interne Zusammenarbeit**

Die Lehrpersonen haben die Aufgabe den Schülerinnen und Schülern den Erwerb von fachspezifischen und überfachlichen Kompetenzen zu ermöglichen. Dies bedingt eine Zusammenarbeit der Lehrpersonen bei der Beurteilung, insbesondere bei der förderorientierten Begleitung der Schülerinnen und Schüler, auch über die Zyklen hinweg.

### **4.1 Verbindliche Abmachungen (Prozesse, Inhalte)**

- Jede Schuleinheit definiert eine verbindliche schulspezifische Umsetzung der Beurteilungspraxis.
- Die Beurteilungspraxis der Schulen berücksichtigt die Klassen- und Zyklenübertritte und ist untereinander abgestimmt

### **4.2 Zusammenarbeitsformen und -gefässe**

- Die Beurteilungspraxis wird in den Zykleteams regelmässig diskutiert und bei Bedarf weiterentwickelt.

- Bei Klassen- und Zyklenübertritten findet ein Austausch statt, welcher sich auf die Ergebnisse einer reichhaltigen Beurteilungspraxis abstützt.

## **5 Elternmitwirkung/ externe Zusammenarbeit**

Für die bestmögliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler ist es wichtig, dass Eltern und Schule zusammenarbeiten. Als Grundlage dient eine transparente Beurteilungspraxis. Die Beurteilungspraxis der jeweiligen Schuleinheiten wird den Eltern in geeigneter Form kommuniziert (bspw. Informationsveranstaltung, Website, Flyer etc.).

## **6 Vorgaben Umsetzungskonzepte Schulen**

Alle Schuleinheiten der Schule Maur haben im Rahmen der Legislaturziele 2018-2022 den Auftrag ein Beurteilungskonzept zu erarbeiten. Sie orientieren sich dabei an den kantonalen Vorgaben sowie an dem vorliegenden Kapitel zum übergeordneten Beurteilungskonzept der Schule Maur. Die Schulen definieren in den folgenden Kapiteln ihr schuleinheitsspezifisches Umsetzungskonzept der Beurteilungspraxis.

## **7 Glossar**

SuS	Schülerinnen und Schüler
ISR	Integrierte Sonderschulung Regelklasse
SHP	Schulische Heilpädagogin
IF	Integrative Förderung
DaZ	Deutsch als Zweitsprache
SSG	Schulisches Standortgespräch
FLP	Förderlehrperson
EMU	Evidenzbasierter Methode der Unterrichtsdiagnostik
UST	Unterstufenteam
MST	Mittelstufenteam
PMT	Psychomotorik Therapie
Logo	Logopädie
VSA	Volksschulamt
ALSV	Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten
BBF	Begabungs- und Begabtenförderung

## B Umsetzungskonzept Schule Looren

Das zweite Kapitel beinhaltet das Beurteilungskonzept der Schule Looren. Hier wird die schuleinheitsspezifische Umsetzung der Beurteilungspraxis für die Schule Looren beschrieben. Das vorliegende Beurteilungskonzept soll dabei zum einen als verbindliche Grundlage und zum anderen als Ideensammlung für die Lehrpersonen der Schule Looren verstanden werden. Das Umsetzungskonzept wurde durch die Schulkonferenz der Schule Looren am 15. Mai 2025 verbindlich festgelegt.

### 1 Kompetenzorientierte Beurteilung

In diesem Kapitel wird die Umsetzung der Kompetenzorientierten Beurteilung an der Schule Looren beschrieben.

#### 1.1 Wozu wird beurteilt?

Im Folgenden werden Ideen sowie Vereinbarungen zur Beurteilungsfunktion an der Schule Looren beschrieben.

##### 1.1.1 Kompetenzen und Lernziele

Wie werden Kompetenzen und Lernziele vor einer Einheit bekannt gegeben?

Zyklus 3	<ul style="list-style-type: none"><li>• werden bekanntgegeben und mit den SuS geübt</li></ul>
-------------	---

##### 1.1.2 Formative Beurteilung

Wie setzen wir die formative Beurteilung ein?

Zyklus 3	<ul style="list-style-type: none"><li>• Beobachtungen im Unterricht</li><li>• Rückmeldungen im Unterricht (mündlich oder schriftlich)</li><li>• Peerfeedback</li><li>• Lerndialoge/Einzelgespräch</li><li>• Selbsteinschätzung</li><li>• Dokumentation auf escola</li><li>• Stellwerk/Lernpass plus</li><li>• Beurteilung als Bestätigung und Motivation für eigenen Lernerfolg</li></ul>
-------------	---

##### 1.1.3 Summative Beurteilung

Wie setzen wir die summative Beurteilung ein?

Zyklus 3	<ul style="list-style-type: none"><li>• summative Beurteilung anhand vielfältiger Beurteilungsanlässe (z.B. schriftlich, mündlich, praktisch, Produkt)</li><li>• Lernzielkontrollen zum Ende einer Sequenz bzw. Unterrichtseinheit</li><li>• Im DaZ: Lernstandserhebung „sprachgewandt“ auf Ende 1. Semester</li><li>• Beurteilung als Bestätigung und Motivation für eigenen Lernerfolg sowie als Grundlage für Laufbahnplanung</li></ul>
-------------	--

##### 1.1.4 Prognostische Beurteilung

Wie setzen wir die prognostische Beurteilung ein?

Zyklus 3	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prognostische Beurteilung wird eingesetzt bei Beratung zu laufbahnrelevanten Entscheidungen</li></ul>
-------------	---

## 1.2 Was wird beurteilt? (Kompetenzen als Zusammenspiel von Wissen, Können, Wollen)

Im Folgenden werden Ideen sowie Vereinbarungen zum Beurteilungsfokus an der Schule Looren beschrieben.

### 1.2.1 Produkte

Welche Produkte beurteilen wir?

Zyklus 3	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schriftliche Produkte (z.B. Heft, Portfolio, Plakat, schriftliche Prüfung, ...)</li><li>• Mündliche Produkte (z.B. Präsentation, Dialog, ...)</li><li>• Praktische Produkte (z.B. Werkstück, Bewegungsablauf, Experiment, ...)</li><li>• Digitale Produkte (z.B. Video, Tonaufnahme, ...)</li></ul>
-------------	---

### 1.2.2 Prozesse

Welche Prozesse beurteilen wir?

Zyklus 3	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kognitive Prozesse (z.B. Problemlösestrategie, Lösungsweg, ...)</li><li>• Methodische Prozesse (z.B. Textüberarbeitung, Erkennen &amp; Anwenden geeigneter Methode/Werkzeug, ...)</li><li>• Soziale Prozesse (z.B. Impulskontrolle, Prozessreflexion, ...)</li><li>• Kreative Prozesse (z.B. künstlerische Ausdrucksform, Rollenspiel, kreatives Schreiben, Projektarbeit, ...)</li><li>• Organisatorische Prozesse (z.B. Arbeitsplatzgestaltung, Herangehensweise an Aufgaben, ...)</li></ul>
-------------	--

### 1.2.3 Überfachliche Kompetenzen

Welche Abmachungen zur Beurteilung der überfachlichen Kompetenzen auf der zweiten Zeugnisseite habe wir?

Zyklus 3	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dokumentation von nennenswerten Beobachtungen</li><li>• ALS-Teamsitzung 2x/Semester, gemeinsame Beurteilung durch alle involvierten Lehrpersonen, nach Niveau getrennt stattfindende Besprechung (Sek A/BC)</li><li>• Definierter Ablauf bei Tendenz ungenügend oder bei nennenswertem Leistungsabfall</li></ul>
-------------	--

## 1.3 Wer beurteilt? In welcher Form?

Im Folgenden werden Ideen sowie Vereinbarungen zum Einbezug der Beurteilungspersonen an der Schule Looren beschrieben.

### 1.3.1 Ebene Lehrpersonen

Wie beurteilen wir auf Ebene der Lehrpersonen (KLP; SHP, FLP)?

Zyklus 3	<ul style="list-style-type: none"><li>• Alle LP führen vielfältige Beurteilungsanlässe durch</li><li>• Regelmässiger Austausch KLP und SHP</li><li>• Ein Austausch in den Fachschaften findet 3x pro Semester statt</li><li>• 2 Gesamtteamsitzungen pro Semester zu überfachlicher Beurteilung ALS</li><li>• Situativer, fachspezifischer Austausch unter Fachkolleg/innen bzw. im Jahrgang</li></ul>
-------------	---

### 1.3.2 Ebene Schülerinnen und Schüler

In welcher Form beziehen wir Schülerinnen und Schüler in die Beurteilung mit ein?

Zyklus 3	<ul style="list-style-type: none"><li>• Selbstreflexion/-einschätzung</li><li>• schriftlich bzw. mündlich (Lerndialog)</li><li>• Coachinggespräche KLP</li><li>• Unterstützung der SuS, eigene &amp; fremde Leistungen zu reflektieren und zu beurteilen, Peerfeedback schriftlich oder mündlich</li></ul>
-------------	--

#### 1.4 Mit welcher Bezugsnorm wird beurteilt?

Im Folgenden werden Ideen sowie Vereinbarungen zur Beurteilungsnorm an der Schule Looren beschrieben.

##### 1.4.1 Bezugsnorm

Wie gehen wir bei der Beurteilung mit den Bezugsnormen um?

Zyklus 3	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prioritäre Berücksichtigung von Sach- und Individualnorm</li><li>• Fallspezifische Berücksichtigung der Sozialnorm möglich</li></ul>
-------------	--

##### 1.4.2 Sachnorm

Wie berücksichtigen wir die Sachnorm in der Beurteilung?

Zyklus 3	<ul style="list-style-type: none"><li>• Orientierung am Lehrplan</li><li>• Beurteilung an vor dem Beurteilungsanlass festgelegten Lernzielen und/oder Kriterien</li><li>• Testaufgaben beziehen sich auf Lernziele</li><li>• Verwendung von standardisierten, vorgegebenen Tests möglich</li></ul>
-------------	--

##### 1.4.3 Sozialnorm

Wie berücksichtigen wir die Sozialnorm in der Beurteilung?

Zyklus 3	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verwendung von standardisierten, vorgegebenen Tests möglich</li><li>• Keine zusätzliche Anpassung der Beurteilung aufgrund der Sozialnorm</li><li>• Keine Klassendurchschnitte auf Prüfungen</li><li>• Verzicht auf Grafiken zu Klassenschnitten und Werten von anderen SuS im Dossier</li></ul>
-------------	--

##### 1.4.4 Individualnorm

Wie berücksichtigen wir die Individualnorm in der Beurteilung?

Zyklus 3	<ul style="list-style-type: none"><li>• Lerndialog</li><li>• Schulische Standortgespräche gemäss Vorgaben VSA (bei SuS mit Förderplanung)</li><li>• Faktor der formativen Beurteilung, persönliche Entwicklung und Fortschritte werden berücksichtigt</li></ul>
-------------	---

#### 1.5 Wie wird beurteilt? Mit welchen Beurteilungsanlässen wird beurteilt?

Im Folgenden werden Ideen sowie Vereinbarungen zur Beurteilungsform an der Schule Looren beschrieben.

##### 1.5.1 Lerndialog

Wie gestalten wir die Beurteilung mittels Lerndialog?

Zyklus 3	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundsätzlich wertschätzend, motivierend, selbsterkenntnisfördernd, lösungsorientiert und selbstwirksamkeitsunterstützend</li><li>• Beispiele:<ul style="list-style-type: none"><li>- Beobachtungen im Unterricht mit Feedback mündlich oder schriftlich</li><li>- Notenbesprechungen mit LP</li><li>- Coachinggespräche</li><li>- Besprechung von Einträgen im Schülerdossier</li><li>- PU: Besprechung Arbeitsjournale</li><li>- Berufswahl-Betreuung</li></ul></li></ul>
-------------	---

### 1.5.2 Lernzielkontrollen

Wie gestalten wir die Beurteilung mittels Lernzielkontrollen?

Zyklus 3	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfungsaufgaben beziehen sich auf die kommunizierten Lernziele</li><li>• Vielfältige Prüfungsformen</li><li>• Ausgeglichen hinsichtlich Reproduktion, Anwendung und Transfer</li><li>• Nachvollziehbarer Masstab für die bewertete Leistung</li><li>• Den SuS ist bekannt, wie viel Zeit und welche Hilfsmittel sie an einer Prüfung haben</li><li>• Schriftliche Lernkontrolle: Es sind Aufgaben mit erweiterten Anforderungen möglich / Selbsteinschätzung kann eingeholt werden / Bewertung mittels Punkte oder Kompetenzraster</li><li>• Ergebnisse von summativen LZK können in Noten ausgedrückt werden</li><li>• Für Ergebnisse von summativen Beurteilungsanlässen wird eine Elternunterschrift eingeholt</li><li>• LP können eine LZK mündlich oder schriftlich kommentieren</li><li>• LZK können individuell oder in der Klasse gleichzeitig durchgeführt werden</li></ul>
-------------	---

### 1.5.3 Beobachtungen

Wie gestalten wir die Beurteilung mittels Beobachtungen?

Zyklus 3	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nennenswerte Beobachtungen bezüglich Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten werden den SuS mündlich rückgemeldet</li><li>• Nennenswerte Beobachtungen werden dokumentiert</li><li>• Beobachtungen können gezielter, spontaner oder alltäglicher Art sein und finden in allen Settings statt (unterschiedliche Unterrichtssequenzen, Pausen, Ausflüge, etc.)</li><li>• Unterrichtsgespräche, Einzel-, Partner und Gruppenarbeiten werden als Beobachtungsphasen genutzt</li><li>• Beobachtungen sind Bestandteil der Gesamtbeurteilung</li></ul>
-------------	--

## 2 Interne Zusammenarbeit

In diesem Kapitel wird die Umsetzung der internen Zusammenarbeit im Zusammenhang mit der Beurteilung sowie die entsprechenden Kooperationsgefäße an der Schule Looren beschrieben.

### 2.1 Lernzielkontrollen und standardisierte Tests

Wie gestalten wir die interne Zusammenarbeit bei Lernzielkontrollen und standardisierten Tests?

Zyklus 3	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ein Austausch in den Fachschaften findet 3x pro Semester statt. Interner Konsens beruht auf den Inhalten von Lehrplan und obligatorischen Lehrmitteln.</li><li>• Einsatz von standardisierten Tests aus den Lehrmitteln wo vorhanden und angebracht</li><li>• Absprachen im Förderteam (bei SuS mit Förderplanung)</li></ul>
-------------	--

### 2.2 Schülerinnen- und schülerbezogener Austausch

Wie gestalten wir den schülerinnen- und schülerbezogenen Austausch bei der Beurteilung?

Zyklus 3	<ul style="list-style-type: none"><li>• Jahrgangstreffen</li><li>• ALS-Teamsitzung 2x/Semester, gemeinsame Beurteilung durch alle involvierten Lehrpersonen</li><li>• Schriftliche Dokumentation</li><li>• Mündlicher Austausch unter involvierten Lehrpersonen</li></ul>
-------------	---

### 3 Elternkommunikation

In diesem Kapitel wird die Umsetzung der Elternkommunikation zur schulinternen Beurteilungspraxis sowie zum vorliegenden Beurteilungskonzept der Schule Looren beschrieben.

#### 3.1 Kommunikation der individuellen Beurteilung

Wie gestalten wir die Elternkommunikation zur individuellen Beurteilung?

Zyklus 3	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kenntnisnahme summativer Beurteilungsanlässe mit Elternunterschrift</li><li>• Einsicht Dossier zu Mitte und Ende Semester</li><li>• Rückmeldung Mitte Semester (nach ALS-Sitzung) bei ALS-Tendenz ungenügend oder bei nennenswertem Leistungsabfall (Verschlechterung in mehreren Bereichen)</li><li>• Elterninfo Mitte Semester hinsichtlich Förderbedarf ALS</li><li>• Fördergespräche bei auffälligem Leistungsabfall</li><li>• Eltern-/Standortgespräche</li><li>• jährliches SSG (bei SuS mit Förderplanung)</li><li>• Weitere notwendige Elterngespräche/SSG bei Bedarf (z.B. Umstufung)</li><li>• Besondere Vorfälle werden zeitnah kommuniziert</li><li>• LP können den Eltern jederzeit mündlich oder schriftlich Rückmeldung geben</li></ul>
-------------	--

#### 3.2 Information über die Beurteilungspraxis

Wie gestalten wir die Elterninformation zu unserer Art der Beurteilung (Beurteilungspraxis)?

Zyklus 3	<ul style="list-style-type: none"><li>• koordinierte Elterninfo zur Beurteilungspraxis am Elternabend der 1. Sek</li><li>• Indikatoren zur Beurteilung des Arbeits-, Lern- und Sozialverhaltens werden kommuniziert</li><li>• Kennenlerngespräch 1. Sek mit ersten Einschätzungen zu Leistung und Verhalten</li><li>• Individuelle Gespräche nach Bedarf</li></ul>
-------------	--

## 4 Überfachliche Kompetenzen

In diesem Kapitel werden die Indikatoren zur Beurteilung des Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten als Teil der überfachlichen Kompetenzen beschrieben. Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern sollen dadurch erfahren, welche Leistungen sie für ein «gut» oder «sehr gut» erbringen müssen («Was wird von mir erwartet, damit meine Leistung bzw. mein beobachtbares Verhalten mit «gut» beurteilt wird? Wie komme ich zu einer Beurteilung «sehr gut»?). Die Schulkonferenz der Schule Looren hat diese Beurteilungsindikatoren am 11.09.2025 verbindlich festgelegt.

### 4.1 Indikatoren zu Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten für Schüler/innen der Sek A

#### 4.1.1 Erscheint pünktlich und ordnungsgemäss zum Unterricht

Kompetenzen	Anforderungen übertraffen/sehr gut	Anforderungen erfüllt/gut	Anforderungen teilweise erfüllt/genügend	Anforderungen nicht erfüllt/ungenügend
Erscheint pünktlich und ordnungsgemäss zum Unterricht	Ich erscheine immer vorzeitig zur Lektion.	Ich erscheine mit wenigen Ausnahmen rechtzeitig zur Lektion.	Ich erscheine manchmal zu spät in der Lektion.	Ich erscheine regelmässig zu spät in der Lektion.
	Ich sitze immer zu Stundenbeginn am Platz und bin auf den Unterricht vorbereitet.	Ich sitze mit wenigen Ausnahmen zu Stundenbeginn am Platz.	Ich bin zu Stundenbeginn öfters nicht am Platz.	Zu Stundenbeginn sitze ich nicht am Platz.
	Ich habe immer das nötige Schulmaterial vollständig und einsatzbereit dabei.	Ich habe das nötige Schulmaterial mit wenigen Ausnahmen vollständig und einsatzbereit (auf dem Tisch) dabei.	Ich habe das nötige Schulmaterial manchmal unvollständig oder nicht einsatzbereit dabei.	Ich habe das nötige Schulmaterial oft unvollständig und nicht einsatzbereit dabei.
	Ich behandle mein persönliches Material immer äusserst sorgfältig.	Ich behandle mein persönliches Material sorgfältig. (Hefte, Arbeitsblätter, iPad etc. bleiben sauber und ganz, sind versorgt)	Mir gelingt nur mit Unterstützung, mein persönliches Material sorgfältig zu behandeln.	Auch mit Unterstützung gelingt es mir nicht, mein persönliches Material sorgfältig zu behandeln.

Kompetenzen	Anforderungen übertraffen/sehr gut	Anforderungen erfüllt/gut	Anforderungen teilweise erfüllt/genügend	Anforderungen nicht erfüllt/ungenügend
	Bei geplanten Absenzen erkundige ich mich im Voraus, was ich verpasse, und erarbeite den Stoff selbständig. Bei kurzen, ungeplanten Absenzen erkundige ich mich, was ich verpasst habe, und hole den Stoff selbständig nach.	Bei geplanten Absenzen erkundige ich mich, was ich verpasst habe, und hole den Stoff nach.	Bei geplanten Absenzen hole ich den verpassten Stoff nachträglich nach, wenn die Lehrperson mich dazu auffordert.	Bei geplanten Absenzen hole ich den verpassten Stoff nicht nach.

#### 4.1.2 Beteiligt sich aktiv am Unterricht

Kompetenzen	Anforderungen übertraffen/sehr gut	Anforderungen erfüllt/gut	Anforderungen teilweise erfüllt/genügend	Anforderungen nicht erfüllt/ungenügend
Beteiligt sich aktiv am Unterricht	Ich melde mich sehr oft.	Ich melde mich oft.	Ich melde mich manchmal oder trage etwas zum Unterricht bei, wenn ich aufgefordert werde.	Ich melde mich nicht und kann selten etwas beitragen, wenn ich aufgefordert werde.
	Meine Beiträge sind inhaltlich auf den Punkt gebracht und tragen zum Gelingen des Unterrichtsgesprächs bei.	Meine Beiträge sind angemessen, klar formuliert und passen zum Thema.	Meine Beiträge passen manchmal nicht zum Thema.	Meine Beiträge passen nur selten zum Thema.
	Ich höre zu und nehme auf andere Beiträge Bezug (z.B. „Ich unterstütze, was M. schon gesagt hat, weil...“ / „Ich bin nicht ganz einverstanden mit P., wenn er sagt...“ etc).	Ich höre zu und folge dem Unterrichtsverlauf.	Ich höre meistens zu und folge dem Unterrichtsverlauf meistens.	Ich höre nur für eine kurze Zeit zu und schweife oft ab.

Kompetenzen	Anforderungen übertraffen/sehr gut	Anforderungen erfüllt/gut	Anforderungen teilweise erfüllt/genügend	Anforderungen nicht erfüllt/ungenügend
	<p>Ich lasse Interesse erkennen, indem ich zum Beispiel...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- weiterführende Fragen stelle.</li> <li>- Verbindungen mit anderen Themen herstelle.</li> <li>- etwas Passendes von zuhause mitbringe.</li> <li>- Notizen mache.</li> </ul>	<p>Ich stelle passende Fragen zum Thema und zeige Interesse.</p>	<p>Ich stelle manchmal Fragen zum Thema und zeige manchmal Interesse.</p>	<p>Ich stelle kaum Fragen zum Thema und zeige kein Interesse.</p>

#### 4.1.3 Arbeitet konzentriert und ausdauernd

Kompetenzen	Anforderungen übertraffen/sehr gut	Anforderungen erfüllt/gut	Anforderungen teilweise erfüllt/genügend	Anforderungen nicht erfüllt/ungenügend
Arbeitet konzentriert und ausdauernd	<p>Ich beginne ohne zusätzliche Aufforderung zielstrebig mit meiner Arbeit und plane stets selbstständig eine sinnvolle Reihenfolge der Arbeiten.</p>	<p>Ich beginne zielstrebig mit meiner Arbeit und plane meistens selbstständig die Reihenfolge der Arbeiten.</p>	<p>Ich brauche Unterstützung, um mit der Arbeit zu beginnen. Ich kann die vorgegebene Reihenfolge von Aufgaben einhalten.</p>	<p>Ich beginne erst nach mehrmaliger Aufforderung mit der Arbeit. Ich halte mich nicht an die vorgegebene Reihenfolge von Aufgaben.</p>
	<p>Ich arbeite über lange Zeit selbstständig, ohne mich bei der Arbeit ablenken zu lassen.</p>	<p>Ich arbeite über längere Zeit, ohne mich bei der Arbeit ablenken zu lassen. (Nachbar:in, Material holen, Seitengespräche, Abwesenheit Lehrperson)</p>	<p>Ich arbeite über kürzere Zeit, ohne mich ablenken zu lassen oder störe andere teilweise.</p>	<p>Ich komme kaum zum Arbeiten, da ich mich oft ablenken lasse oder lenke andere ab.</p>
	<p>Wenn ich Schwierigkeiten bei der Arbeit habe, organisiere ich mir zielgerichtet und selbstständig Hilfe.</p>	<p>Wenn ich Schwierigkeiten bei der Arbeit habe, organisiere ich mir meist selbstständig Hilfe. (Vorwissen, Hilfe von verschiedenen Personen, Nachschlagewerke etc.)</p>	<p>Wenn ich Schwierigkeiten bei der Arbeit habe, kann ich oft nur weiterarbeiten, wenn mir Hilfe angeboten wird.</p>	<p>Wenn ich Schwierigkeiten bei der Arbeit habe, gebe ich schnell auf und nehme Hilfe oft nicht an.</p>

#### 4.1.4 Gestaltet Arbeiten sorgfältig und zuverlässig

Kompetenzen	Anforderungen übertraffen/sehr gut	Anforderungen erfüllt/gut	Anforderungen teilweise erfüllt/genügend	Anforderungen nicht erfüllt/ungenügend
Gestaltet Arbeiten sorgfältig und zuverlässig (zuverlässig: termingerecht & vollständig)	Ich stelle meine Arbeiten immer ansprechend gestaltet, genau und übersichtlich dar.	Ich stelle meine Arbeiten genau und übersichtlich dar.	Ich stelle meine Arbeiten genau und übersichtlich dar, wenn ich eine Vorgabe habe.	Ich stelle meine Arbeiten trotz Vorgabe ungenau und unübersichtlich dar.
	Ich überprüfe meine Ergebnisse immer und verbessere sie selbstständig. Ich kann den Schweregrad der Fehler einschätzen.	Ich überprüfe meine Ergebnisse meist und verbessere sie selbstständig.	Ich überprüfe meine Ergebnisse teilweise. Ich verbessere sie nur, wenn ich dazu aufgefordert werde.	Ich überprüfe und verbessere meine Ergebnisse nur, wenn ich wiederholt dazu aufgefordert werde.
	Ich passe mein Arbeitstempo meinen Fähigkeiten und der Komplexität der Aufgabe an, damit ich die Aufgabe rechtzeitig beenden kann.	Ich passe mein Arbeitstempo meist meinen Fähigkeiten und der Komplexität der Aufgabe an, damit ich die Aufgabe rechtzeitig beenden kann.	Ich passe mein Arbeitstempo mit Unterstützung den eigenen Fähigkeiten und der Komplexität der Aufgabe an, damit ich die Aufgabe rechtzeitig beenden kann.	Ich passe mein Arbeitstempo nicht an meine Fähigkeiten und die Komplexität der Aufgabe an und beende die Aufgabe nicht rechtzeitig.
	Ich erledige Aufträge und Hausaufgaben stets vollständig und gemäss den Vorgaben und leiste oft einen Extraeffort.	Ich erledige Aufträge und Hausaufgaben mit wenigen Ausnahmen vollständig und gemäss den Vorgaben.	Ich erledige Aufträge und Hausaufgaben teilweise unvollständig und nicht immer gemäss den Vorgaben.	Ich erledige Aufträge und Hausaufgaben oft unvollständig oder gar nicht.
	Ich halte Abgabetermine für Arbeiten und Abmachungen stets zuverlässig ein oder kümmere mich selbstständig und frühzeitig um Verschiebung, falls nötig.	Ich halte Abgabetermine für Arbeiten und Abmachungen meist zuverlässig ein.	Ich halte Abgabetermine für Arbeiten und Abmachungen erst ein, wenn ich daran erinnert werde.	Ich halte Abgabetermine für Arbeiten und Abmachungen auch nach mehrmaliger Aufforderung nur selten ein.

#### 4.1.5 Kann mit anderen zusammenarbeiten

Kompetenzen	Anforderungen übertroffen/sehr gut	Anforderungen erfüllt/gut	Anforderungen teilweise erfüllt/genügend	Anforderungen nicht erfüllt/ungenügend
Kann mit anderen zusammenarbeiten	Ich mache mit meinen Gruppenmitgliedern fair ab, wer welche Arbeit übernimmt. Ich helfe bei auftretenden Problemen und trage zu einer Lösung bei.	Ich mache mit meinen Gruppenmitgliedern fair ab, wer welche Arbeit übernimmt, und halte mich daran.	Ich halte mich in Gruppenarbeiten nur an vereinbarte Abmachungen, wenn ich dazu aufgefordert werde.	Ich halte mich in Gruppenarbeiten kaum an vereinbarte Abmachungen.
	Ich arbeite verlässlich an meinem Auftrag und setze mich für ein abgerundetes Gesamtergebnis ein.	Ich arbeite an meinem Auftrag und kenne auch die Aufträge der anderen Gruppenmitglieder.	Ich arbeite nur an meinem eigenen Auftrag.	Ich arbeite nur nach Aufforderung an meinem eigenen Auftrag.
	Ich kooperiere von mir aus mit allen und kann andere motivieren und unterstützen.	Ich kooperiere von mir aus mit allen und bringe mich aktiv ein.	Ich kooperiere nur mit ausgewählten Personen und wenn ich dazu aufgefordert werde.	Ich kooperiere selten und behindere die Zusammenarbeit oft aktiv bzw. durch Nichtstun.
	Ich vertrete meine Meinung sachlich und merke selbständig, wann ich sie im Interesse der Gruppe zurückstellen soll.	Ich vertrete meine Meinung sachlich und bin bereit, sie im Interesse der Gruppe zurückzustellen.	Ich vertrete meine Meinung selten und teilweise unpassend.	Ich vertrete meine Meinung nicht oder unpassend.
	Ich höre den anderen aktiv zu, respektiere ihre Ansichten und nehme darauf Bezug.	Ich höre den anderen zu und respektiere ihre Ansichten.	Ich höre den anderen zu, akzeptiere andere Ansichten jedoch nur schwer.	Ich höre nicht zu oder akzeptiere andere Ansichten nicht.

#### 4.1.6 Schätzt die eigene Leistungsfähigkeit realistisch ein

Kompetenzen	Anforderungen übertroffen/sehr gut	Anforderungen erfüllt/gut	Anforderungen teilweise erfüllt/genügend	Anforderungen nicht erfüllt/ungenügend
Schätzt die eigene Leistungsfähigkeit realistisch ein	Ich kenne meine Stärken und Schwächen sehr genau und kann sie präzise beschreiben. Ich arbeite gezielt an ihnen.	Ich bin mir meinen Stärken und Schwächen bewusst und kann sie beschreiben. Ich arbeite an ihnen.	Ich kenne meine Stärken und Schwächen teilweise und kann sie mit Hilfe beschreiben. Ich arbeite mit Unterstützung an ihnen.	Ich kenne meine Stärken und Schwächen kaum, auch wenn sie mir jemand beschreibt. Ich arbeite nicht an meinen Stärken und Schwächen («Ich bin halt so.»).
	Ich suche mir auch aktiv Herausforderungen.	Ich kann mich Herausforderungen stellen.	Ich stelle mich Herausforderungen, wenn mich jemand unterstützt.	Ich gehe Herausforderungen aus dem Weg.
	Ich fordere Kritik aktiv ein. Ich höre aufmerksam zu und stelle Rückfragen, um besser verstehen zu können. Ich mache mir selbst Gedanken zur Kritik und nehme mir dann Veränderungen vor.	Ich nehme Kritik an und mache mir Gedanken dazu. Ich kann mit Unterstützung Veränderungen vornehmen.	Ich nehme Kritik an, zeige jedoch auch mit Unterstützung nur selten Veränderung.	Ich kann Kritik nicht annehmen und reagiere abwehrend oder wütend. Ich zeige keine Veränderung.
	Ich kann genau benennen, was ich von einem Thema verstanden habe und was nicht. Ich plane mit diesem Wissen zielgerichtet mein weiteres Lernen.	Ich kann selbst herausfinden, was ich von einem Thema verstanden habe und was nicht. Danach kann ich sagen, was ich noch lernen muss.	Ich kann nur mit Unterstützung herausfinden, was ich von einem Thema verstanden habe und was nicht. Mit Unterstützung kann ich sagen, was ich noch lernen muss.	Ich kann nicht herausfinden, was ich von einem Thema verstanden habe und was nicht, weil ich mich nicht auf Unterstützung einlasse.

Kompetenzen	Anforderungen übertroffen/sehr gut	Anforderungen erfüllt/gut	Anforderungen teilweise erfüllt/genügend	Anforderungen nicht erfüllt/ungenügend
	Ich analysiere meine Fehler selbständig und kann erklären, was ich falsch gemacht habe. Ich notiere Learnings / Merksätze, die mir fürs weitere Lernen helfen.	Ich analysiere meine Fehler meist selbständig und kann erklären, was ich falsch gemacht habe.	Ich analysiere meine Fehler teilweise selbständig und verstehe mit Unterstützung, wieso sie passiert sind.	Ich analysiere meine Fehler nicht.
	Ich setze smarte Ziele und erreiche diese selbständig. (Spezifisch, Messbar, Attraktiv, Realistisch, Terminiert)	Ich setze genaue und realistische Ziele und erreiche diese mehrheitlich selbständig.	Ich setze mit Unterstützung realistische Ziele und erreiche diese mit Hilfe mehrheitlich.	Ich setze keine Ziele.

#### 4.1.7 Akzeptiert die Regeln des schulischen Zusammenlebens

Kompetenzen	Anforderungen übertroffen/sehr gut	Anforderungen erfüllt/gut	Anforderungen teilweise erfüllt/genügend	Anforderungen nicht erfüllt/ungenügend
Akzeptiert die Regeln des schulischen Zusammenlebens*	Ich halte mich stets an Abmachungen und Regeln. Ich helfe anderen, Abmachungen und Regeln einzuhalten.	Ich halte mich an Abmachungen und Regeln.	Ich halte mich an Abmachungen und Regeln, wenn ich dazu aufgefordert werde bzw. Strafen drohen oder eine Belohnung erfolgt.	Ich breche Abmachungen und Regeln wiederholt.
*gilt auch unterwegs	Ich mache konstruktive Verbesserungsvorschläge, um Regeln und Abmachungen sinnvoll zu gestalten.	Ich sehe den Sinn von Regeln und Abmachungen und stehe dahinter. Bei Regelübertretungen zeige ich Einsicht.	Bei Regelübertretungen zeige ich oftmals wenig Einsicht. Ich diskutiere, widerspreche, vertusche, beschönige etc.	Bei Regelübertretungen zeige ich keine Einsicht und keine Bereitschaft, mich damit auseinanderzusetzen.
	Ich sehe Arbeiten für die Gemeinschaft und erledige diese selbständig.	Ich übernehme gerne Arbeiten für die Gemeinschaft und engagiere mich, wenn ich angefragt werde.	Ich übernehme Arbeiten für die Gemeinschaft nur, wenn ich dazu aufgefordert werde.	Ich drücke mich vor Arbeiten für die Gemeinschaft.

Kompetenzen	Anforderungen übertraffen/sehr gut	Anforderungen erfüllt/gut	Anforderungen teilweise erfüllt/genügend	Anforderungen nicht erfüllt/ungenügend
	Ich gehe sorgfältig mit Gebäude, Einrichtung, Umwelt, etc. um und melde, wenn etwas kaputt gegangen ist. Ich kann andere angemessen auf den sorgfältigen Umgang mit Dingen hinweisen.	Ich gehe sorgfältig mit Gebäude, Einrichtung, Umwelt, etc. um und melde, wenn etwas kaputt gegangen ist.	Unter Aufsicht gehe ich sorgfältig mit Gebäude, Einrichtung, Umwelt, etc. um. Ich melde manchmal nicht, wenn etwas kaputt gegangen ist.	Ich beschädige Gebäude, Einrichtung, Umwelt, etc. absichtlich. Ich melde nicht oder streite ab, wenn mir etwas kaputt gegangen ist.

#### 4.1.8 Begegnet den Lehrpersonen und den Mitschülerinnen und Mitschülern respektvoll

Kompetenzen	Anforderungen übertraffen/sehr gut	Anforderungen erfüllt/gut	Anforderungen teilweise erfüllt/genügend	Anforderungen nicht erfüllt/ungenügend
Begegnet den Lehrpersonen und den Mitschülerinnen und Mitschülern respektvoll	Ich begegne allen Mitschüler:innen stets freundlich und respektvoll.	Ich begegne den Mitschüler:innen freundlich und respektvoll (angepasste Sprache/Tonfall/Mimik/Gestik).	Ich begegne Mitschüler:innen teilweise gleichgültig oder unfreundlich.	Ich begegne Mitschüler:innen teilweise respektlos und frech.
	Ich begegne allen Lehrpersonen stets freundlich und respektvoll.	Ich begegne allen Lehrpersonen freundlich und respektvoll (angepasste Sprache/Tonfall/Mimik/Gestik).	Ich begegne Lehrpersonen teilweise gleichgültig oder unfreundlich.	Ich begegne Lehrpersonen teilweise respektlos und frech.
	Ich wahre die Grenzen anderer und setze mich für die Grenzen meiner Mitmenschen ein.	Ich wahre die Grenzen anderer. (Nähe/Distanz, Recht am eigenen Bild respektieren, ...)	Ich wahre die Grenzen meiner Mitmenschen manchmal nicht.	Ich wahre die Grenzen meiner Mitmenschen oft nicht.
	Ich erkenne Konflikte, spreche sie an und trage aktiv zur Konfliktlösung bei. Ich verzichte auf jegliche Form der Gewalt. Ich bemühe mich aktiv um soziale Integration.	Ich erkenne Konflikte und arbeite konstruktiv an deren Lösung mit. Ich verzichte auf jegliche Form der Gewalt.	Ich erkenne Konflikte teilweise. Mit Unterstützung arbeite ich konstruktiv an deren Lösung mit. Ich verzichte auf nonverbale und mit wenigen Ausnahmen auch auf verbale Gewalt.	Bei Konflikten schaue ich weg oder ich stifte andere zu unfairen Handlungen an. Es gelingt mir oft nicht, auf verbale/nonverbale Gewalt zu verzichten.

Kompetenzen	Anforderungen übertroffen/sehr gut	Anforderungen erfüllt/gut	Anforderungen teilweise erfüllt/genügend	Anforderungen nicht erfüllt/ungenügend
	Ich trage aktiv dazu bei, dass es die ganze Klasse gut miteinander hat und setze mich für Akzeptanz und Rücksicht ein. Ich gebe Schwächeren und Minderheiten eine Stimme und stehe für sie ein.	Ich trage Sorge zum Klassenklima und bin tolerant und rücksichtsvoll gegenüber allen Mitschüler:innen.	Ich trage wenig zu einem guten Klassenklima bei. Selten verhalte ich mich intolerant gegenüber Mitschüler:innen.	Ich trage nichts zu einem guten Klassenklima bei oder schädige es aktiv. Ich schliesse andere aktiv aus oder ignoriere sie.
	Ich spreche differenziert über meine Wahrnehmungen und kann auf die sofortige Erfüllung meiner Bedürfnisse verzichten.	Ich kann meine Gefühle mitteilen und auf die sofortige Erfüllung meiner Bedürfnisse verzichten.	Ich zeige meine Gefühle wiederholt heftig und unkontrolliert. Auch mit Unterstützung gelingt es mir teilweise nicht, auf die sofortige Erfüllung meiner Bedürfnisse zu verzichten.	Ich zeige meine Gefühle oft heftig und unkontrolliert. Auch mit Unterstützung gelingt es mir oft nicht, auf die sofortige Erfüllung meiner Bedürfnisse zu verzichten.

## 4.2 Indikatoren zu Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten für Schüler/innen der Sek B / C

### 4.2.1 Erscheint pünktlich und ordnungsgemäss zum Unterricht

Kompetenzen	Anforderungen übertroffen/sehr gut	Anforderungen erfüllt/gut	Anforderungen teilweise erfüllt/genügend	Anforderungen nicht erfüllt/ungenügend
Erscheint pünktlich und ordnungsgemäss zum Unterricht	Ich erscheine immer rechtzeitig zur Lektion.	Ich erscheine mehrheitlich rechtzeitig zur Lektion.	Ich erscheine häufig zu spät in der Lektion.	Ich erscheine mehrheitlich zu spät in der Lektion.
	Ich sitze immer zu Stundenbeginn am Platz.	Ich sitze mehrheitlich zu Stundenbeginn am Platz.	Ich bin zu Stundenbeginn häufig nicht am Platz.	Zu Stundenbeginn sitze ich nicht am Platz.
	Ich habe das nötige Schulmaterial vollständig und einsatzbereit dabei.	Ich habe das nötige Schulmaterial mehrheitlich vollständig und einsatzbereit (auf dem Tisch) dabei.	Ich habe das nötige Schulmaterial häufig unvollständig oder nicht einsatzbereit dabei.	Ich habe das nötige Schulmaterial mehrheitlich unvollständig und nicht einsatzbereit dabei.

Kompetenzen	Anforderungen übertraffen/sehr gut	Anforderungen erfüllt/gut	Anforderungen teilweise erfüllt/genügend	Anforderungen nicht erfüllt/ungenügend
	Ich behandle mein persönliches Material äusserst sorgfältig.	Ich behandle mein persönliches Material mehrheitlich sorgfältig. (Hefte, Arbeitsblätter, iPad etc. bleiben sauber und ganz, sind versorgt)	Mir gelingt nur mit Unterstützung, mein persönliches Material mehrheitlich sorgfältig zu behandeln.	Auch mit Unterstützung gelingt es mir nicht, mein persönliches Material sorgfältig zu behandeln.
	Bei geplanten Absenzen erkundige ich mich im Voraus, was ich verpasse, und hole den Stoff nach. Bei kurzen, ungeplanten Absenzen erkundige ich mich, was ich verpasst habe, und hole den Stoff nach.	Bei geplanten Absenzen erkundige ich mich, was ich verpasst habe, und hole den Stoff nach.	Bei geplanten Absenzen hole ich den verpassten Stoff nachträglich teilweise nach, wenn die Lehrperson mich dazu auffordert.	Bei geplanten Absenzen hole ich den verpassten Stoff nicht nach.

#### 4.2.2 Beteiligt sich aktiv am Unterricht

Kompetenzen	Anforderungen übertraffen/sehr gut	Anforderungen erfüllt/gut	Anforderungen teilweise erfüllt/genügend	Anforderungen nicht erfüllt/ungenügend
Beteiligt sich aktiv am Unterricht	Ich melde mich sehr oft.	Ich melde mich oft.	Ich melde mich selten oder trage nur etwas zum Unterricht bei, wenn ich aufgefordert werde.	Ich melde mich nicht und kann nichts beitragen, wenn ich aufgefordert werde.
	Meine Beiträge sind stets angemessen und tragen zum Gelingen des Unterrichtsgesprächs bei.	Meine Beiträge sind meistens angemessen, klar formuliert und passen zum Thema.	Meine Beiträge passen oft nicht zum Thema.	Meine Beiträge passen nicht zum Thema.

Kompetenzen	Anforderungen übertroffen/sehr gut	Anforderungen erfüllt/gut	Anforderungen teilweise erfüllt/genügend	Anforderungen nicht erfüllt/ungenügend
	Ich höre zu und nehme auf andere Beiträge Bezug (z.B. „Ich unterstütze, was M. schon gesagt hat, weil...“ / „Ich bin nicht ganz einverstanden mit P., wenn er sagt...“ etc).	Ich höre zu und folge dem Unterrichtsverlauf.	Ich höre selten zu und folge dem Unterrichtsverlauf selten.	Ich höre kaum zu und kann nicht sagen, woran wir arbeiten.
	Ich stelle stets passende Fragen zum Thema und zeige Interesse.	Ich stelle mehrheitlich passende Fragen zum Thema und zeige Interesse.	Ich stelle selten Fragen zum Thema und zeige selten Interesse.	Ich stelle keine Fragen zum Thema und zeige kein Interesse.

#### 4.2.3 Arbeitet konzentriert und ausdauernd

Kompetenzen	Anforderungen übertroffen/sehr gut	Anforderungen erfüllt/gut	Anforderungen teilweise erfüllt/genügend	Anforderungen nicht erfüllt/ungenügend
Arbeitet konzentriert und ausdauernd	Ich beginne ohne zusätzliche Aufforderung zielstrebig mit meiner Arbeit und plane manchmal auch selbständig eine sinnvolle Reihenfolge der Arbeiten.	Ich beginne zielstrebig mit meiner Arbeit und plane mit Unterstützung die Reihenfolge der Arbeiten.	Ich brauche stets Unterstützung, um mit der Arbeit zu beginnen. Ich kann die vorgegebene Reihenfolge von Aufgaben selten einhalten.	Ich beginne erst nach mehrmaliger Aufforderung oder gar nicht mit der Arbeit. Ich halte mich nicht an die vorgegebene Reihenfolge von Aufgaben.
	Ich arbeite über lange Zeit selbständig und lasse mich kaum ablenken.	Ich arbeite über längere Zeit und lasse mich mehrheitlich nicht ablenken (Nachbar:in, Material holen, Seitengespräche, Abwesenheit Lehrperson)	Ich arbeite selten, ohne mich ablenken zu lassen oder störe andere häufig.	Ich komme kaum zum Arbeiten, da ich mich ständig ablenken lasse oder lenke andere ständig ab.
	Wenn ich Schwierigkeiten bei der Arbeit habe, organisiere ich mir selbständig Hilfe.	Wenn ich Schwierigkeiten bei der Arbeit habe, kann ich Hilfe annehmen und weiterarbeiten.	Wenn ich Schwierigkeiten bei der Arbeit habe und mir Hilfe angeboten wird, kann ich meistens weiterarbeiten.	Wenn ich Schwierigkeiten bei der Arbeit habe, gebe ich sofort auf und nehme keine Hilfe an.

#### 4.2.4 Gestaltet Arbeiten sorgfältig und zuverlässig

Kompetenzen	Anforderungen übertraffen/sehr gut	Anforderungen erfüllt/gut	Anforderungen teilweise erfüllt/genügend	Anforderungen nicht erfüllt/ungenügend
Gestaltet Arbeiten sorgfältig und zuverlässig (zuverlässig: termingerecht & vollständig)	Ich stelle meine Arbeiten genau und übersichtlich dar, ohne dass ich dazu eine Vorgabe benötige.	Ich stelle meine Arbeiten mehrheitlich genau und übersichtlich dar, wenn ich eine Vorgabe erhalte.	Ich stelle meine Arbeiten trotz Vorgabe oder Unterstützung selten genau und übersichtlich dar.	Ich stelle meine Arbeiten trotz Vorgabe oder Unterstützung nie genau und übersichtlich dar.
	Ich überprüfe meine Ergebnisse und verbessere sie selbständig.	Ich überprüfe meine Ergebnisse meist und verbessere sie, wenn ich dazu aufgefordert werde.	Ich überprüfe und verbessere meine Ergebnisse nur selten, wenn ich dazu aufgefordert werde.	Ich überprüfe und verbessere meine Ergebnisse trotz Aufforderung nicht.
	Ich passe mein Arbeitstempo meinen Fähigkeiten und der Komplexität der Aufgabe an, damit ich die Aufgabe rechtzeitig beenden kann.	Ich passe mein Arbeitstempo meist meinen Fähigkeiten und der Komplexität der Aufgabe an, damit ich die Aufgabe rechtzeitig beenden kann.	Ich passe mein Arbeitstempo mit Unterstützung den eigenen Fähigkeiten und der Komplexität der Aufgabe an, damit ich die Aufgabe rechtzeitig beenden kann.	Ich passe mein Arbeitstempo nicht an meine Fähigkeiten und die Komplexität der Aufgabe an und beende die Aufgabe nicht rechtzeitig.
	Ich erledige Aufträge und Hausaufgaben meistens vollständig und gemäss den Vorgaben.	Ich erledige Aufträge und Hausaufgaben mehrheitlich vollständig und gemäss den Vorgaben.	Ich erledige Aufträge und Hausaufgaben oft unvollständig und selten gemäss den Vorgaben.	Ich erledige keine Aufträge und Hausaufgaben.
	Ich halte Abgabetermine für Arbeiten und Abmachungen ohne Erinnerung stets zuverlässig ein.	Ich halte Abgabetermine für Arbeiten und Abmachungen meist zuverlässig ein und muss nur selten daran erinnert werden.	Ich halte Abgabetermine für Arbeiten und Abmachungen nur selten ein, auch wenn ich daran erinnert werde.	Ich halte Abgabetermine für Arbeiten und Abmachungen auch nach mehrmaliger Aufforderung nicht ein.

#### 4.2.5 Kann mit anderen zusammenarbeiten

Kompetenzen	Anforderungen übertroffen/sehr gut	Anforderungen erfüllt/gut	Anforderungen teilweise erfüllt/genügend	Anforderungen nicht erfüllt/ungenügend
Kann mit anderen zusammenarbeiten	Ich mache mit meinen Gruppenmitgliedern fair ab, wer welche Arbeit übernimmt, und halte mich stets daran.	Ich mache mit meinen Gruppenmitgliedern ab, wer welche Arbeit übernimmt, und halte mich mehrheitlich daran.	Ich halte mich in Gruppenarbeiten nur selten an vereinbarte Abmachungen, auch wenn ich dazu aufgefordert werde.	Ich halte mich in Gruppenarbeiten grundsätzlich nicht an vereinbarte Abmachungen, auch wenn ich dazu aufgefordert werde.
	Ich arbeite an meinem Auftrag und kenne auch die Aufträge der anderen Gruppenmitglieder.	Ich arbeite meist an meinem Auftrag und lenke die anderen Gruppenmitglieder selten ab.	Ich arbeite nur nach Aufforderung an meinem eigenen Auftrag und lenke die anderen Gruppenmitglieder häufig ab.	Ich übernehme keine Mitarbeit und lenke die anderen stets ab.
	Ich kooperiere von mir aus mit der Mehrheit der Personen und kann andere unterstützen.	Ich kooperiere bei Aufforderung mit der Mehrheit der Personen und bringe mich aktiv ein.	Ich kooperiere nur mit wenigen Personen und nur, wenn ich dabei unterstützt werde.	Ich kooperiere grundsätzlich nicht und behindere die Zusammenarbeit stets aktiv bzw. durch Nichtstun.
	Ich vertrete meine Meinung sachlich und bin bereit, sie im Interesse der Gruppe zurückzustellen.	Ich vertrete meine Meinung mehrheitlich sachlich.	Ich vertrete meine Meinung selten und teilweise unpassend.	Ich vertrete meine Meinung nicht oder nur unpassend.
	Ich höre den anderen zu und respektiere ihre Ansichten.	Ich höre den anderen mehrheitlich zu und respektiere ihre Ansichten meistens.	Ich höre den anderen nur manchmal zu und akzeptiere andere Ansichten nur schwer.	Ich höre nicht zu oder akzeptiere andere Ansichten nicht.

#### 4.2.6 Schätzt die eigene Leistungsfähigkeit realistisch ein

Kompetenzen	Anforderungen übertraffen/sehr gut	Anforderungen erfüllt/gut	Anforderungen teilweise erfüllt/genügend	Anforderungen nicht erfüllt/ungenügend
Schätzt die eigene Leistungsfähigkeit realistisch ein	Ich kenne meine Stärken und Schwächen und kann sie beschreiben. Ich arbeite an ihnen.	Ich kenne meine Stärken und Schwächen teilweise und kann sie mit Hilfe beschreiben. Ich arbeite mit Unterstützung an ihnen.	Ich habe eine Ahnung von meinen Stärken und Schwächen. Mit Unterstützung arbeite ich manchmal an ihnen.	Meine Stärken und Schwächen sind mir fremd, auch wenn sie mir jemand beschreibt. Ich arbeite nicht an meinen Stärken und Schwächen («Ich bin halt so.»).
	Ich kann mich Herausforderungen stellen.	Ich kann mich Herausforderungen mehrheitlich stellen, wenn mich jemand unterstützt.	Auch wenn mich jemand unterstützt, stelle ich mich Herausforderungen nur selten.	Ich gehe Herausforderungen stets aus dem Weg und nehme keine Unterstützung an.
	Ich nehme Kritik an und mache mir Gedanken dazu. Ich kann mit Unterstützung Veränderungen vornehmen.	Ich nehme Kritik mehrheitlich an und kann mit regelmässiger Unterstützung Veränderungen vornehmen.	Ich nehme Kritik selten an und zeige auch mit Unterstützung keine Veränderung.	Ich kann Kritik nicht annehmen und reagiere abwehrend oder wütend. Ich zeige keine Veränderung.
	Ich kann selbst herausfinden, was ich von einem Thema verstanden habe und was nicht. Danach kann ich sagen, was ich noch lernen muss.	Ich kann mehrheitlich herausfinden, was ich von einem Thema verstanden habe und was nicht. Danach kann ich mit Unterstützung sagen, was ich noch lernen muss.	Auch mit Unterstützung kann ich nur selten herausfinden, was ich von einem Thema verstanden habe und was nicht. Jemand muss mir sagen, was ich noch lernen muss.	Ich kann nicht herausfinden, was ich von einem Thema verstanden habe und was nicht, weil ich mich nicht auf Unterstützung einlasse.
	Ich analysiere meine Fehler meist selbständig und kann erklären, was ich falsch gemacht habe.	Ich analysiere meine Fehler mit Unterstützung wie auch selbständig und kann meistens erklären, was ich falsch gemacht habe.	Ich kann meine Fehler mit Unterstützung analysieren und verstehe so mehrheitlich, wieso sie passiert sind.	Ich analysiere meine Fehler auch mit Unterstützung nicht.
	Ich setze selbständig realistische Ziele und erreiche diese mehrheitlich selbstständig.	Ich setze Ziele selbständig wie auch mit Unterstützung und erreiche diese mehrheitlich.	Mit Unterstützung kann ich Ziele setzen und diese manchmal erreichen.	Ich setze keine Ziele.

#### 4.2.7 Akzeptiert die Regeln des schulischen Zusammenlebens

Kompetenzen	Anforderungen übertroffen/sehr gut	Anforderungen erfüllt/gut	Anforderungen teilweise erfüllt/genügend	Anforderungen nicht erfüllt/ungenügend
Akzeptiert die Regeln des schulischen Zusammenlebens*	Ich halte mich stets an Abmachungen und Regeln und helfe anderen, Abmachungen und Regeln einzuhalten.	Ich halte mich mit wenigen Ausnahmen an Abmachungen und Regeln.	Ich halte mich nur teilweise an Abmachungen und Regeln, auch wenn ich dazu aufgefordert werde bzw. Strafen drohen oder eine Belohnung erfolgt.	Ich breche Abmachungen und Regeln ständig.
*gilt auch unterwegs	Ich mache konstruktive Verbesserungsvorschläge, um Regeln und Abmachungen sinnvoll zu gestalten.	Ich sehe den Sinn von Regeln und Abmachungen und stehe dahinter. Bei Regelübertretungen zeige ich meist Einsicht.	Bei Regelübertretungen zeige ich selten Einsicht. Ich diskutiere, widerspreche, vertusche, beschönige etc.	Bei Regelübertretungen zeige ich keine Einsicht und keine Bereitschaft, mich damit auseinanderzusetzen.
	Ich sehe Arbeiten für die Gemeinschaft und erledige diese selbständig.	Ich übernehme Arbeiten für die Gemeinschaft, wenn ich dazu aufgefordert werde.	Ich übernehme selten Arbeiten für die Gemeinschaft, auch wenn ich explizit dazu aufgefordert werde.	Ich übernehme keine Arbeiten für die Gemeinschaft, auch wenn ich explizit dazu aufgefordert werde.
	Ich gehe sorgfältig mit Gebäude, Einrichtung, Umwelt, etc. um und melde, wenn etwas kaputt gegangen ist. Ich kann andere angemessen auf den sorgfältigen Umgang mit Dingen hinweisen.	Ich gehe sorgfältig mit Gebäude, Einrichtung, Umwelt, etc. um und melde, wenn etwas kaputt gegangen ist.	Ich gehe nur unter Aufsicht sorgfältig mit Gebäude, Einrichtung, Umwelt, etc. um. Ich melde nicht, wenn etwas kaputt gegangen ist.	Ich beschädige Gebäude, Einrichtung, Umwelt, etc. absichtlich. Ich streite ab, wenn mir etwas kaputt gegangen ist.

#### 4.2.8 Begegnet den Lehrpersonen und den Mitschülerinnen und Mitschülern respektvoll

Kompetenzen	Anforderungen übertraffen/sehr gut	Anforderungen erfüllt/gut	Anforderungen teilweise erfüllt/genügend	Anforderungen nicht erfüllt/ungenügend
Begegnet den Lehrpersonen und den Mitschülerinnen und Mitschülern respektvoll	Ich begegne allen Mitschüler:innen stets freundlich und zukommend.	Ich begegne den Mitschüler:innen freundlich und respektvoll (angepasste Sprache/Tonfall/Mimik/Gestik).	Ich begegne Mitschüler:innen häufig gleichgültig oder unfreundlich.	Ich begegne Mitschüler:innen respektlos und beleidigend.
	Ich begegne allen Lehrpersonen stets freundlich und respektvoll.	Ich begegne den Lehrpersonen freundlich und respektvoll (angepasste Sprache/Tonfall/Mimik/Gestik).	Ich begegne Lehrpersonen häufig gleichgültig oder unfreundlich.	Ich begegne Lehrpersonen respektlos und beleidigend.
	Ich wahre die Grenzen anderer und setze mich für die Grenzen meiner Mitmenschen ein.	Ich wahre die Grenzen anderer. (Nähe/Distanz, Recht am eigenen Bild respektieren, ...)	Ich wahre die Grenzen meiner Mitmenschen selten.	Ich wahre die Grenzen meiner Mitmenschen nicht.
	Ich erkenne Konflikte und trage aktiv zur Konfliktlösung bei. Ich verzichte auf jegliche Form der Gewalt. Ich bemühe mich aktiv um soziale Integration.	Ich erkenne Konflikte und arbeite mit Unterstützung konstruktiv an deren Lösung mit. Ich verzichte auf jegliche Form der Gewalt.	Ich erkenne Konflikte selten. Mit Unterstützung arbeite ich jedoch meist konstruktiv an deren Lösung mit. Ich verzichte auf non-verbale und meist auch auf verbale Gewalt.	Bei Konflikten schaue ich weg oder ich stifte andere zu unfairen Handlungen an. Es gelingt mir nicht, auf verbale und non-verbale Gewalt zu verzichten.
	Ich trage aktiv dazu bei, dass es die ganze Klasse gut miteinander hat und setze mich für Akzeptanz und Rücksicht ein.	Ich trage Sorge zum Klassenklima und bin tolerant und rücksichtsvoll gegenüber allen Mitschüler:innen.	Ich trage wenig zu einem guten Klassenklima bei und verhalte mich oft intolerant gegenüber Mitschüler:innen.	Ich trage nichts zu einem guten Klassenklima bei oder schädige es aktiv. Ich schliesse andere aktiv aus oder ignoriere sie.

Kompetenzen	Anforderungen übertraffen/sehr gut	Anforderungen erfüllt/gut	Anforderungen teilweise erfüllt/genügend	Anforderungen nicht erfüllt/ungenügend
	Ich teile meine Wahrnehmungen sachlich mit und kann auf die sofortige Erfüllung meiner Bedürfnisse verzichten.	Ich kann meine Gefühle meistens mitteilen und mehrheitlich auf die sofortige Erfüllung meiner Bedürfnisse verzichten.	Ich zeige meine Gefühle oft heftig und unkontrolliert. Auch mit Unterstützung gelingt es mir nur selten, auf die sofortige Erfüllung meiner Bedürfnisse zu verzichten.	Ich zeige meine Gefühle stets heftig und unkontrolliert. Auch mit Unterstützung gelingt es mir nicht, auf die sofortige Erfüllung meiner Bedürfnisse zu verzichten.

## **5 Schlussbestimmungen**

### **5.1 Weitere Dokumente / Verweise**

- Beurteilungskonzept Schule Maur

### **5.2 Verteiler**

- Dossier 2025-280
- Systematische Rechtssammlung Nr. 41.3.4
- Online Informationsschalter für Mitarbeitende
- Schulpflege Maur

### **5.3 Inkraftsetzung**

Diese Ausführungsbestimmungen wurden von der Schulleitungskonferenz am 11. September 2025 genehmigt und treten per Freitag, 1. August 2025, in Kraft.

Dieses Dokument löst alle diesbezüglichen bisherigen Bestimmungen ab.

Maur, 11. September 2025

### **Schulleitungskonferenz**

Marco Schneiter  
Leiter Bildung

Monika Schwyter  
Leiterin Schulverwaltung